

Fritz Bauer Institut
*Geschichte und Wirkung
des Holocaust*

Gedenkakt aus Anlass des 50. Todestages Fritz Bauers

Sonntag, 1. Juli 2018, 11.30 Uhr
Paulskirche, Frankfurt am Main

Fritz Bauer Institut
*Geschichte und Wirkung
des Holocaust*

Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069.798 322-40
info@fritz-bauer-institut.de
www.fritz-bauer-institut.de

Musikerinnen und Musiker

Anna Cuchal, Flöte (Junge Deutsche Philharmonie)
Jaan Bossier, Klarinette (Ensemble Modern)
Christina Hambach, Horn (Junge Deutsche Philharmonie)
Christian Hommel, Oboe (Ensemble Modern)
Johannes Schwarz, Fagott (Ensemble Modern)

Prof. Dr. Norbert Frei

ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte
an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Leiter
des Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Ausstellung im Foyer

Fotografien von Klaus Meier-Ude zur Ausstellung
»Auschwitz in der Paulskirche« (1964)

*Der Gedenkakt wird gefördert durch das Bankhaus Metzler,
die Holger Koppe-Stiftung, den Förderverein Fritz Bauer Institut e.V.
und die Dialogistiker GmbH.*

Programm

Begrüßung

Professor Dr. Sybille Steinbacher

Ensemble Modern

Erwin Schulhoff, Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott (1927),
daraus I. Ouvertüre: Allegretto con moto, III. Romanzero: Andantino,
VII. Rondino-Finale: Molto allegro con fuoco

Rede

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Grußwort

Staatsminister und stellvertretender Ministerpräsident Tarek Al-Wazir

Grußwort

Oberbürgermeister Peter Feldmann

Ensemble Modern und Junge Deutsche Philharmonie

Pavel Haas, Bläserquintett op. 10 (1929),
daraus I. Preludio, III. Ballo eccentrico, IV. Epilogo

Vortrag

Professor Dr. Norbert Frei
Wann wird ein Held zum Helden?
Fritz Bauer in der Geschichte der Bundesrepublik

Ensemble Modern und Junge Deutsche Philharmonie

Alexander von Zemlinsky, Humoreske für Bläserquintett (1939)

anschließend Empfang im Foyer